

16. November 2023

1) Zwickauer Energieversorgung senkt Erdgaspreise zum 01.01.2024

2) Anpassung der Strompreise bei der Zwickauer Energieversorgung

1) Zwickauer Energieversorgung senkt Erdgaspreise zum 01.01.2024

Die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) senkt ihre Erdgaspreise für 2024 um 5,35 Cent pro Kilowattstunde (brutto, 7 % Umsatzsteuer). Die Grundpreise bleiben unverändert. Von der Preisanpassung profitieren alle Bestandskunden in der Grundversorgung und in den Wahlprodukten.

In den vergangenen Monaten sind die Preise für Erdgas an den Großhandelsmärkten gefallen. Zudem ist die Belastung aus Steuern, Abgaben und Umlagen gesunken. Die leicht steigenden Netzentgelte können somit kompensiert und darüberhinausgehende deutliche Entlastungen an die Kundinnen und Kunden weitergegeben werden.

André Hentschel, Technischer Geschäftsführer der ZEV: „Wir freuen uns, dass wir 2024 eine deutliche Senkung an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben können. Die Entlastung resultiert dabei insbesondere aus gesunkenen Beschaffungskosten.“

„Aktuell diskutiert die Politik über unterschiedliche Maßnahmen, die die Preisbestandteile im Erdgas betreffen. So stehen derzeit beispielsweise verbindliche Entscheidungen zur Entwicklung der Gasspeicherumlage oder zur Weiterführung der Preisbremsen aus. Aus unserer Sicht sollte auch der reduzierte Umsatzsteuersatz auf Gas und Wärme über den 01.01.2024 hinaus für die Heizsaison gelten, da die Kundinnen und Kunden darauf vertrauen durften. Von der Stabilität und Sicherheit, die damit signalisiert werden würde, profitieren alle Beteiligten“, ergänzt Dominik Wirth, Kaufmännischer Geschäftsführer der ZEV.

Konkret sinkt der Arbeitspreis im Wahlprodukt **zeverdgas** auf 12,99 Cent pro Kilowattstunde (brutto, 7 % Umsatzsteuer). Im Ergebnis bedeutet dies für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 30.000 Kilowattstunden eine Entlastung um rund 135,00 Euro pro Monat (brutto, Berechnungsbasis: **zeverdgas**, Berechnung ohne Preisbremse).

2) Anpassung Strompreise bei der Zwickauer Energieversorgung

Auch im Bereich Strom werden die Preise zum 01.01.2024 für alle Bestandskunden angepasst. Die Anpassung beinhaltet in der Grundversorgung eine Erhöhung des Arbeitspreises um 3,06 Cent pro Kilowattstunde (brutto) sowie in den Wahlprodukten um 6,63 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Steigende Fixkosten aus dem regulierten Netz- und Messstellenbetrieb spiegeln sich zudem in einer Erhöhung des Grund- und Messpreises um 9,17 Euro pro Jahr (brutto) wider.

Grund für die Anpassung sind insbesondere die gestiegenen Beschaffungskosten im Zeitraum 2022/2023 und deutlich erhöhte Kosten für die Netznutzung. Dies kann durch die leicht gesunkene Belastung aus Steuern, Abgaben und Umlagen nicht kompensiert werden.

André Hentschel erläutert den Hintergrund der Anpassung: „Die benötigten Energiemengen beschaffen wir langfristig und spekulationsfrei. Das führt dazu, dass kurzfristige Preisveränderungen an den Beschaffungsmärkten erst verzögert in unserem Portfolio ankommen. Insbesondere in Phasen mit steigenden Börsenpreisen bietet die Beschaffungsstrategie mehr Sicherheit und eine preisglättende Wirkung. Fest steht, dass wir alle Preisänderungen ehrlich kommunizieren und umsetzen. Die ZEV steht für Fairness und Transparenz – dies spiegelt sich auch weiterhin in unserer Preispolitik wider.“

Ab dem 01.01.2024 liegt der Arbeitspreis im Wahlprodukt **zevstrom Clever** bei 45,16 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Für einen durchschnittlichen Zwickauer Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.000 Kilowattstunden ergibt sich daraus eine Mehrbelastung in Höhe von rund 12,00 Euro pro Monat (brutto, Berechnung ohne Preisbremse).


„In den vergangenen zwei Jahren haben wir gezeigt, dass wir unseren Kundinnen und Kunden als seriöser Energieversorger zur Seite stehen. Unsere Beschaffungsstrategie hat sich während der Krise bewährt – auch für alle Verbraucher, die durch Versorgungseinstellungen von Wettbewerbern zu uns kamen. Für uns ist das ein wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge. Dahinter steht eine bedeutende Verantwortung, zunehmend verbunden mit größeren Anstrengungen. Wie wichtig eine zuverlässige Versorgung ist, zeigt sich dabei oftmals erst in kritischen Zeiten“, ergänzt Dominik Wirth.


Pressekontakt


Zwickauer Energieversorgung GmbH

Sophie Beetz

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

 Bahnhofstraße 4, 08056 Zwickau

 0375 3541-108

 www.zev-energie.de

 Sophie.Beez@zev-energie.de

Hintergrund

Seit 1991 übernimmt die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) die zuverlässige Versorgung der Robert-Schumann-Stadt mit Strom, Erdgas und Wärme. Darüber hinaus steht die ZEV aktuell zwölf weiteren Energieversorgungsunternehmen im Bereich der Netzführung und -überwachung als starker und verantwortungsvoller Partner zur Seite. Der Energieversorger ist also rund um die Uhr im Einsatz – und übernimmt als „Die Energie der Region“ dabei auch Verantwortung gegenüber Vereinen, Institutionen und gemeinnützigen Einrichtungen vor Ort. Das Unternehmen beschäftigt 184 Mitarbeitende sowie 38 Auszubildende und BA-Studierende. Anteilseigner der ZEV sind die Stadtwerke Zwickau Holding GmbH, die enviaM AG sowie die Thüga AG. Verschiedene Auszeichnungen sowie die seit Jahren konstant hohe Ausbildungsquote bescheinigen außerdem die Relevanz der ZEV als Ausbildungspartner in der Region.